



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1859

CXL. Die von Bärwinkel vergleichen sich mit Ludolph und Heine von Alvensleben über die Feldmark Hermsleben, am 8. Juli 1452.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55003](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55003)

provisionem, prefato domino Wernero de Cloden de dicta prepositura ecclesie sancti Bonifacii Halberstadiensis — — factam, et omnia inde secuta, fuisse et esse canonicas et canonicas, suumque debitum debuisse atque debere sortiri effectum, dictamque preposituram sancti Bonifacii Halberstadiensis ad prefatum dominum Wernerum spectasse et pertinuisse, ac spectare et pertinere de iure, illamque sibi — — adiudicandam fore et adiudicamus, prefatoque Frederico de Alvensleve adversario, in seu ad eandem preposituram nullum ius competiisse neque competere — —. Lecta, lata et in scriptis promulgata fuit prescripta definitiva sententia per nos Ludovicum (de Ludoviciis utriusque iuris doctorem) auditorem antedictum, Rome apud sanctum Petrum in palatio causarum apostolico, in quo iura reddi solent, — — sub anno a nativitate domini Millesimo quadringentesimo secundo, indictione quinta decima, die vero Mercurii, vicesima octava mensis Junii — —.

Aus Wohlbrück's Sammlung.

CXL. Die von Bärwinkel verglichen sich mit Ludolph und Heine von Alvensleben über die Feldmark Hermsleben, am 8. Juli 1452.

We Jurgen vnde Hildebrant, vedderen, gheheten van Barwinckel, — — bekennen — — dat we vns vmme de dorpsede vnde veltmarcke, gnant Hermiffleue, ghelegen vppe der heide, dar we wente an dissen dach vmme twiferdich mit Ludelue vnde Heynen, brodere, van Aluenfleue ghewesen sind, gutliken voreyniget vnde vordragen hebben, Also dat desse vorgnanten Ludeleff vnde Heyne vnde ere Eruen sek bruken scholen des Ackers, wat se des bruken vnde neten können — — vnde we — — schullen neten des Grafes vnde der holte. — — Were ok, dat disse vorgnanten van Aluenfleue edder ere Eruen to Lubbernitze eynen dyck maken wolden vnde de wes stouweden vppe de veltmarcke to Hermiffleue vnde vns — — dar schaden dede an holten edder an Grafe, Dar scholen disse vorgnanten van Aluenfleue vnde ere eruen vns vnde vnser eruen wedderstadinghe vor don — —. — Dusent verhandert in deme twevndeveftigsten Jare, in sunte kylians daghe.

Aus Wohlbrück's Sammlung, nach dem im Archive der schwarzen Linie zu Gerleben befindlichen Original.

CXLI. Busse von Wanzleben verkauft das Schloß Hundisburg mit seinen Zubehörungen an die Gebrüder von Alvensleben, am 6. Januar 1453.

Ick Busse von wanzleue Bekenne — — Dat ik — — recht vndd redtlicken hebbe vorkofft vndd jegenwordigen vorkope — — tho einem ewigen erfkope — — Den Gestrengen